

Brunch, Vortrag und Diskussion: Wenn das Leben immer teurer wird - Preissteigerungen und Lebenshaltungskosten in Nicaragua und El Salvador

09.10.2022 11:00



Nicht nur in Deutschland und Europa, sondern überall auf der Welt sind die Menschen mit steigenden Lebenshaltungskosten konfrontiert. Während es hierzulande noch möglich ist, die Folgen für die Bevölkerung abzumildern, trifft die immer weiter galoppierende Inflation die Menschen in Mittelamerika unvermittelt.

In El Salvador warnte die "Mesa por la Soberanía Alimentaria" zu Beginn des Jahres, dass die steigenden Preise für Grundnahrungsmittel das Leben und Überleben vieler Familien gefährden. Aber auch Nicaragua war bereits Ende 2021 von erheblichen Preissteigerungen betroffen. Das Movimiento Comunal Nicaragüense (MCN) kritisierte in diesem Zusammenhang jedoch, dass dieser Preisanstieg nicht nur auf einen Mangel an Produkten zurückzuführen ist, sondern auch auf spekulative Aktivitäten der jeweiligen Anbieter.

Als Referent*innen der Veranstaltung sind Enrique Picado vom Movimiento Comunal Nicaragüense (MCN / Nicaragua) sowie Rosa Isabas Galeano vom Red Ambientalista Comunitarios de El Salvador (RACDES / El Salvador) eingeladen.



Enrique Picado wird dabei unter anderem den Einfluss globaler wirtschaftlicher Faktoren auf die nicaraguanische Wirtschaft und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Familieneinkommen thematisieren. Gleichzeitig soll es jedoch auch darum gehen, verschiedene (kreative) Ansätze der Bevölkerung vorzustellen, die dazu beitragen, die zum Teil prekäre ökonomische Situation zu verbessern. Ein besonderer Fokus soll dabei auf die Rolle der Frauen sowie die der Kleinproduzent*innen gelegt werden.

Rosa Isabas Galeano von der Asamblea Popular de Cuisnahuat wird in ihrem Beitrag besonders auf die Situation und die Aktivitäten der indigenen Bevölkerung in diesem Zusammenhang eingehen. Thematisiert werden darüber hinaus die Probleme, die aus dem autoritären Kurs der Regierung und dem über Monate hinweg andauernden Ausnahmezustand und den damit einhergehenden Menschenrechtsverletzungen entstanden sind.

Ab 11 Uhr beginnen wir die Veranstaltung mit einem Brunch und Kaffee.

Gegen 12:30 Uhr dann beginnt der inhaltliche Teil mit den Vorträgen unserer Referent*innen sowie einer anschließenden Diskussion.

Kontakt: nica@oeku-buero.de



Gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des

Ligsalzstr.8, München

Ort: Ligsalz8, Ligsalzstr.8, München

[Zurück zur Eventübersicht](#)